



Köln, 6. Juli 2023

Ausschreibung Fellowships (Junior/Senior) Sommersemester 2024



Erich
Auerbach
Institute
for Advanced
Studies

Associate Director
PD Dr. Martin Roussel

Das Erich Auerbach Institute for Advanced Studies der Universität zu Köln vergibt für das Sommersemester 2024

- bis zu vier **Senior Fellowships** für einen Zeitraum von ein (bis max. zwei Monaten)
- bis zu fünf **Junior Fellowships** für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten

Den Mitgliedern der Fakultät bietet das Auerbach-Institut den Raum, innovative Forschungskonzepte in Zusammenarbeit mit internationalen Kolleg:innen zu entwickeln und interdisziplinäre Schnittstellen auszuloten.

Fellowships

Die Ausschreibung richtet sich an den Kreis der

- hauptamtlichen Professor:innen und
- promovierten Beschäftigten

der Philosophischen Fakultät (Host), die sich gemeinsam mit auswärtigen, i.d.R. internationalen

- herausragenden erfahrenen Forscher:innen (Senior Fellows) oder
- jungen aufstrebenden Forschenden nach der Promotion (Junior Fellows)

bewerben. Adressiert werden Fellows, mit denen bereits eine Kooperation besteht oder eine intensivere Zusammenarbeit angestrebt wird. Der Zeitraum des Fellowships sollte innerhalb der Kölner Vorlesungszeiten vom 8. April bis zum 19. Juli 2024 liegen.

Neben den projektbezogenen Forschungen mit dem Host wird der Fellow einen Vortrag im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung des Auerbach-Instituts halten. Das Fellowship bietet den Freiraum, das jeweilige Projekt voranzubringen, sowie Kontakte zu Kolleg:innen der Fakultät zu knüpfen und auszubauen. Hierzu dienen etwa ein eigener Arbeitsplatz und die Möglichkeit, eigene Workshop- und Tagungsformate zu gestalten.

Inhaltlicher Schwerpunkt

Gemeinsame Projektskizzen sollten sich im Horizont des Schwerpunktthemas »Welt« bewegen, interdisziplinäre Annäherungen an das insbesondere durch die Globalisierungsdiskussion ubiquitär gewordene Begriffsfeld sind erwünscht. Anders als das materielle Korrelat »Erde« ist Welt ein kulturell und historisch wandelbarer Begriff. Als Verhältnisbegriff zwischen Natur und Kultur adressiert er sowohl

geographisch kartographierbare Räume als auch die in diesen Räumen situierten menschlichen Gesellschaften und ihre Vorstellungen. Insofern ergänzt er auch das ökonomisch geprägte Konzept des »Globus« und des »Globalen« etwa in Richtung eines »planetarischen« Denkens oder einer »Mondialisierung«. Entsprechend soll das Jahresthema dazu beitragen, unterschiedliche disziplinäre Ansätze und ihre Verwendung des Weltbegriffs ins Gespräch zu bringen, um auf diese Weise Aspekte der Globalisierung wie Vorstellungen von Austausch, Vernetzung, Mobilität, Medialität, aber auch Grenzziehung, (Re-)territorialisierung, Marginalisierung und Exklusion klarer zu konturieren. Ausgehend von einem erweiterten Wissensbegriff sind ausdrücklich auch kunstaffine Projekte mit Öffentlichkeitsbezug erwünscht.

Auswahl

Auswahlkriterien für die Fellowships sind akademische Qualifikation und Originalität des vorgeschlagenen gemeinsamen Projekts sowie der Beitrag des Projekts zum Ausbau nachhaltiger internationaler Beziehungen. Die Auswahl trifft der wissenschaftliche Beirat des Auerbach-Instituts.

Bewerbung

Bewerbungen bestehen aus:

- einem ein- bis zweiseitigen Anschreiben (mit Angaben zur präferierten Aufenthaltsdauer)
- einem Lebenslauf des:der geplanten Fellows
- einer Publikationsliste des:der Gastgeber:in und des:der geplanten Fellows
- einem Proposal für ein gemeinsames Forschungsprojekt im Umfang von max. 2000 Wörtern
- einer Zusammenfassung von max. 200 Wörtern, die die Signifikanz des Projekts auch für Fachfremde veranschaulicht

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2023.

Bitte richten Sie Bewerbungen in digitaler Form an den Wissenschaftlichen Geschäftsführer des Auerbach Instituts, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht:

PD Dr. Martin Roussel
martin.roussel@uni-koeln.de

